

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Torsten Gahler, AfD-Fraktion

Hinweis an die Staatsregierung auf mögliche Unvereinbarkeit der Mitgliedschaft eines sächsischen Staatsministers im MDR-Rundfunkrat

Mit Schreiben vom 6. November 2025, das dem Fragesteller vorliegt, wies der Verein „Ständige Publikumskonferenz der öffentlich-rechtlichen Medien“ die Staatsregierung auf eine mögliche Unvereinbarkeit der Mitgliedschaft des sächsischen Staatsministers Herrn Panter im MDR-Rundfunkrat gemäß § 15 Abs. 4 des MDR-Staatsvertrags hin. Nach § 16 Abs. 1 Nr. 1 MDR-Staatsvertrag stellt die Landesregierung bereits mit Frau Kraushaar eine eigene Vertreterin im MDR-Rundfunkrat. Durch die gleichzeitige Mitgliedschaft eines weiteren Regierungsmitglieds läge somit nach Auffassung des Vereins eine Überschreitung des zulässigen staatlichen Einflusses und ein Verstoß gegen das Prinzip der Staatsferne vor.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Welche weiteren Hinweise liegen der Staatsregierung auf mögliche Unvereinbarkeiten hinsichtlich der Mitgliedschaft von Personen im MDR-Rundfunkrat vor, und seit wann sind diese der Staatsregierung bekannt?
2. Welche Auffassungen vertreten nach Kenntnis der Staatsregierung der MDR-Rundfunkrat und der MDR-Verwaltungsrat zu dem genannten Vorwurf, und wie begründet die Staatsregierung ihren eigenen Standpunkt hierzu rechtlich?
3. Wie ist der aktuelle Stand des Verfahrens zur rechtlichen Überprüfung des Vorwurfs durch die Staatsregierung?



Unterschieden von
TORSTEN GAHLER
am 24.11.2025